

Haus Nr. 61 Hermann Gierer 120

geb. 10.12.1863 „Oberhetschis“

Auf diesem Haus war der gleiche Haus- und Familiennamen wie früher auf Strasser, Nr. 89, nämlich Hetschis und Schmid, was sicher auf verwandtschaftliche Verhältnisse zurückzuführen sein dürfte. Der vorletzte dieses namens war ein Matthäus Schmid, der das Anwesen auf eine hohe Stufe brachte und sehr vermögend war. Später übernahm sein Sohn Georg die Heimat, der bei Haus Nr. 58 neben der Wirtschaft Josef Gierer Nr. 59, von einem Baum auf das Dach und von da tot zu Boden stürzte.

Trotz des großen Unglücks mußte man damals ob der naiven Frau lachen, die in ihrem Kummer nichts zu tun wusste, als in den Vieh- und Hennenstall zu gehen und diesen Tieren zu erzählen, dass sie keinen „Täta“ mehr haben. Diese Witwe nahm dann eine Nichte aus heutigem Raff-Haus von Reutenen Nr. 111 zu sich, die später alles erbte und sich mit einem Scheffelmayer von Nonnenhorn verheiratete † 1. IV.89, der einen ausgedehnten Viehhandel trieb, wie sein Bruder in Nonnenhorn. Nachdem Tode dieses Mannes, der auch die Metzgerei auf diesem Gute trieb, vermählte sich die Witwe mit einem Metzger Geiger, der dann das Anwesen an den heutigen

Am 1.3.1792 übernahm Matthäus Schmid von seinem Vater das Anwesen.

1. Matthäus Schmid 1767 - 1850
Kath. geb. Waibel 1763 – 1841 cop 1797
2. J. Georg Schmid 1802 – 1869 geheir.
Agathe Schmid 1803 – 1885 26.4.1853
3. Gebh. Scheffelmayer 1831 - 1889
Agathe geb. Köberle 1843 – 1921 cop 1877
Reutenen 111

Zweite Ehe
4. Anton Geiger 1833 – 1921 s. Nr. 19
5. Josef Gierer 1834 - 1900
Aus hs. Nr. 60
Kath. geb. Schmid 1826 – 1892 cop. 1863
6. Hermann Gierer 1863 -
Ursula Maier 1863 - cop. 1896
v. Ninnenhorn
- Franz Josef Gierer 1899 -
Marta Karlonina Sirch 1905 - cop 1936
v. Westeringen

Die obige Ag. Scheffelmayer, geb. Köberle † 1921 und die Agathe Schmid, † 1885 machten alle Unschlittkerzen noch selbst. Wir Buben Durften die Modell halten!

† 12/I. 21

abgebrannt 27.12.08

1. Josef Gierer 15.III.1774 – 17.9.1852

Barb. geb. Höscheler 1.XII.1760 – 19.I.1831

2. Ehe M.A. Wetzler 1802 -
von dieser Josef und Xaver

2. Josef Gierer 12.III. 1834 – 1900

Fortsetzung

Kath. geb. Schmid 1826 – 1892 s. Nr.

61

Besitzer Hermann Gierer durch Verkauf abtrat und sich in Moos- lachen auf dem früheren Lang Anwesen niederließ (Nr. 19) Hermann Gierer ist der älteste Sohn des Josef Gierer, dem früher die heutige „Schmiede“ Nr. 60 gehörte. Hermann ist von Jugend auf ein leidenschaftlicher Jäger, der schon manches Häslein u. s. w. in eine andere Welt beförderte. eine Frau ist von Nonnenhorn. Seine Mutter starb noch in der alten Heimat Nr. 60., auf dieser war Jägersmann. Das Gebäude hat sich nicht viel verändert. Am Eck, vorne bei der Stube, stand eine hohe Tanne, der Sammelplatz der Staren, wenn sie der Traubenhüter verscheuchte. nun wieder ein Junge!